

# Grundschul-

# Fahrplan

Ausgabe 2019/2020



Herausgegeben vom Jugendamtselternbeirat (JAEB) Würselen



# Liebe Eltern,

bald ist es soweit: Ihr Kind kommt in die Schule!

Für Sie und Ihr Kind ist dies eine wichtige und aufregende Phase, denn für die nächsten 4 Jahre wird Ihr Kind in der Grundschule lernen, neue Freunde finden, aufregende Erfahrungen machen und noch weiter selbstständig werden. Umso besser sollte die Grundschule ausgewählt werden, denn nur wenn sich Ihr Kind wohl fühlt, ist dies die beste Voraussetzung für erfolgreiches Lernen.

Doch welche Schule ist die richtige für Ihr Kind? Wann und wo muss die Anmeldung erfolgen? Wer hilft Ihnen bei Fragen weiter und wie können Sie Ihr Kind auf die Schule vorbereiten? Zur Orientierung in dieser spannenden Phase hat der Jugendamtselternbeirat (JAEB\*) Würselen diesen Grundschul-Fahrplan entwickelt. Wir möchten damit für Sie die **Suche und Auswahl der Grundschule vereinfachen** und übersichtlicher gestalten. Sie finden hier die wichtigsten Informationen rund um die Schulauswahl, Anmeldung und Vorbereitung. Alle Grundschulen haben einheitliche Fragebögen ausgefüllt, damit Sie die **Grundschulen direkt miteinander vergleichen** können.

Im ersten Teil des Grundschul-Fahrplans finden Sie **eine Übersichtskarte**, auf der alle Einrichtungen entsprechend markiert sind.

Bitte verstehen Sie alle Informationen in diesem Fahrplan stets als Orientierungshilfe, die kein persönliches Gespräch vor Ort ersetzt. Denn ob Ihr Kind sich in der Schule wohl fühlt, werden Sie nur bei einem persönlichen Gespräch vor Ort herausfinden. Wir raten Ihnen deshalb, darauf in keinem Fall zu verzichten und die Grundschulen am **„Tag der offenen Tür“ zu besuchen!**

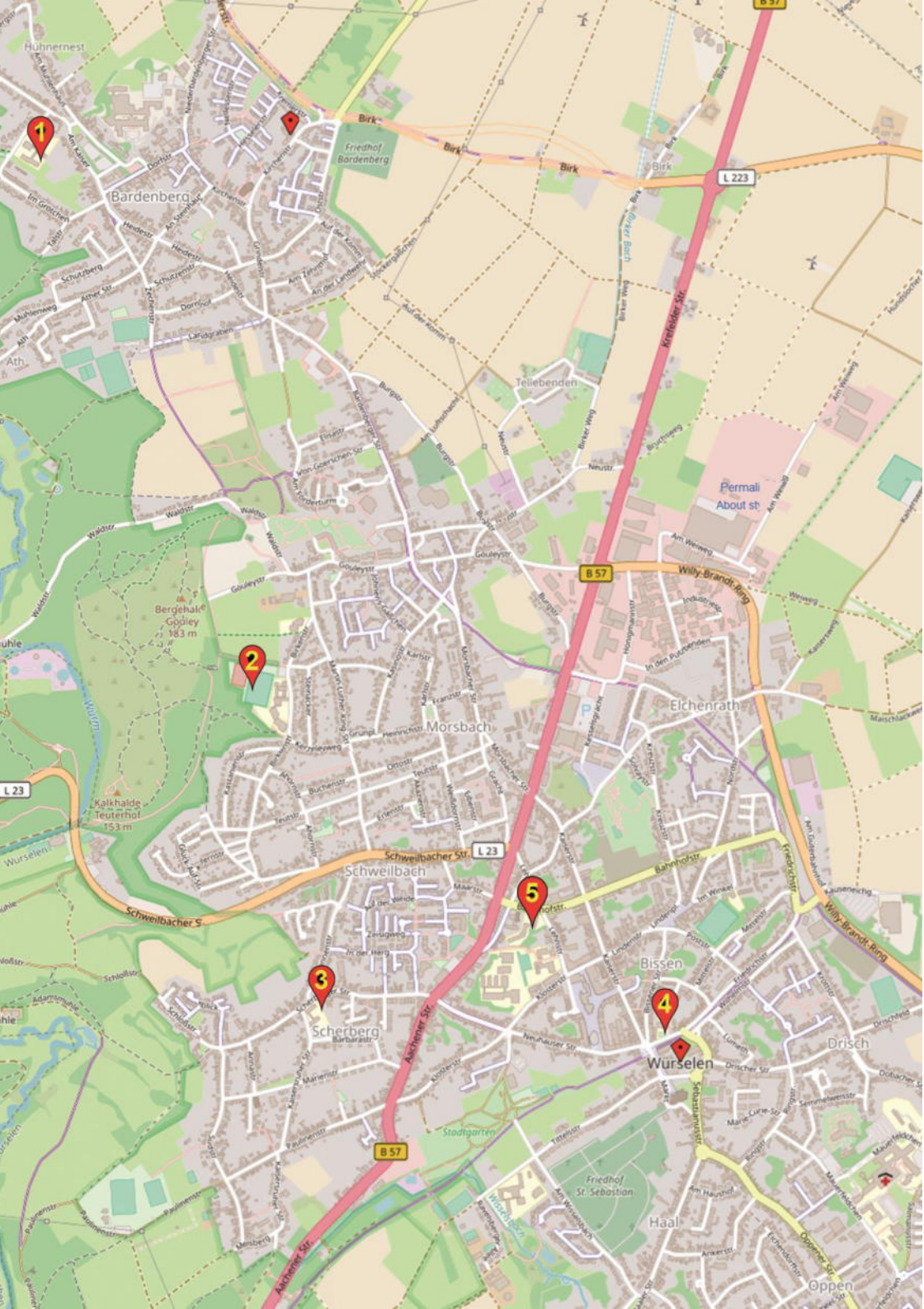
Machen Sie sich außerdem vorher Gedanken, wie Sie die Betreuung nach der Schule gewährleisten können, den die Unterrichtseinheiten in der Grundschule enden meistens gegen Mittag. Falls Sie berufstätig sind, kommt vielleicht eine **Übermittagsbetreuung oder ein OGS-Platz** für Sie in Frage.

Übrigens aktuelle Informationen zu den Grundschulen in Würselen sowie wichtige Themen rundherum finden Sie auch auf der Seite des Jugendamts [www.wuerselen.de/schule](http://www.wuerselen.de/schule) sowie auf der Website des JAEB Würselen <https://wuerselen.jaeb.nrw/>

Wir wünschen Ihnen und vor allem Ihrem Kind einen erfolgreichen Schulstart!  
**Ihr Jugendamts-Elternbeirat Würselen**

**Hinweis:** Der JAEB Würselen setzt sich aus jeweils zwei Elternsprecher-Vertretern der 21 Kindertagesstätten in Würselen zusammen.

	Anzahl Kinder	OGS Platz vorhanden	Anzahl OGS Platz	Übermittagsbetreuung vorhanden	Kosten Mittagessen pro Tag in der OGS	Position auf Karte	Details auf Seite
Gemeinschaftsgrundschule An Wilhelmstein	k.A.	✓	62	✓	3,15 €	1	19
Wurmtalschule (Morsbach)	k.A.	✓	50	✓	2,90 €	2	20
Wurmtalschule (Scherberg)	k.A.	✓	50	✓	2,90 €	3	21
Gemeinschaftsgrundschule Mitte (Friedrichstraße)	280	✓	87	✓	2,50 €	4	22
Katholische Grundschule Sebastianusschule	300	✓	75	k.A.	k.A.	5	23
Grundschulverbund Weiden-Linden (Weiden)	220	✓	100	✓	3,10 €	6	24
Grundschulverbund Weiden-Linden (Linden)	90	✓	25	✓	3,15 €	7	25



1

2

3

5

4

Bardenberg

Schweilbach

Scherberg

Morsbach

Würselen

Bissen

Elchenrath

Birk

L 223

B 57

L 23

B 57

Oppen

Friedhof Bardenberg

Permal About st

Kalkhalde Teuterhof 153 m

Friedhof St. Sebastian

Bergehalde Godley 183 m

Haal

Hühnerst

Drisch

Wurselen

Willy-Brandt-Ring

Waldstr

Bahnhofstr

Waldstr

Schweilbacher Str

Waldstr

Abschneide Str

Waldstr

Abnehmer Str

Waldstr

Kriemhild Str

Waldstr

Willy-Brandt-Ring

Waldstr

Willy-Brandt-Ring

Waldstr

Willy-Brandt-Ring

Waldstr

Willy-Brandt-Ring

Waldstr

Willy-Brandt-Ring

Waldstr

Willy-Brandt-Ring

Waldstr

Willy-Brandt-Ring

Waldstr

Willy-Brandt-Ring

Waldstr

Willy-Brandt-Ring

Waldstr

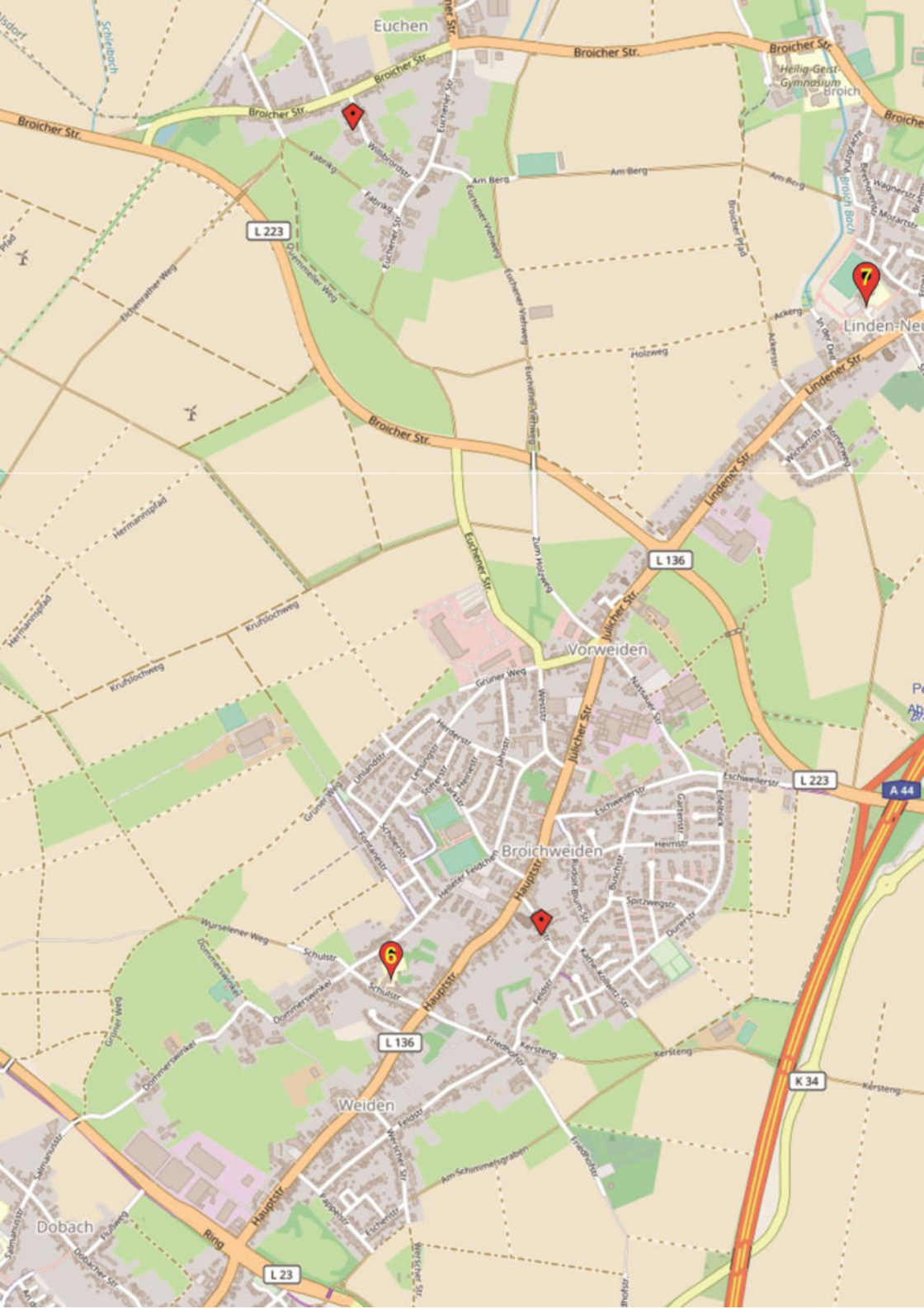
Willy-Brandt-Ring

Waldstr

Willy-Brandt-Ring

Waldstr

Willy-Brandt-Ring



Euchen

Broicher Str.

Broicher Str.

L 223

Linden-Neu

L 136

Vorweiden

L 223

A 44

Broichweiden

6

L 136

K 34

Weiden

L 23

Dobach

Ring

Hauptstr.

Euchen

Broicher Str.

Broicher Str.

L 223

Linden-Neu

L 136

Vorweiden

L 223

A 44

Broichweiden

6

L 136

K 34

Weiden

L 23

Dobach

Ring

Hauptstr.

## Zeitliche Einordnung

2,5 Jahre vor der Einschulung:

Informationsveranstaltung der Stadt Würselen für Eltern, deren Kinder bis zum 30. September in diesem Jahr 4 Jahre alt werden. (mehr auf Seite 7)

1 Jahr vor der Einschulung:

Brief vom Schulamt mit der Einladung zum Schularzt (mehr auf Seite 8)

Letztes KiTa-Jahr vor der Einschulung:

Das Kind ist ein Vorschulkind (mehr auf Seite 9)

September/Oktober vor der Einschulung:

Tag der offenen Tür in den Grundschulen (mehr auf Seite 10)

Bis Oktober vor der Einschulung:

Anmeldung an der Wunschgrundschule (mehr auf Seite 10)

Einige Wochen vor der Einschulung:

Materialien für die Schule besorgen bzw. finanzielle Unterstützung beantragen (mehr auf Seite 16)

August/September im Jahr der Einschulung:

Überbrückung KiTa-Ende und Schulbeginn

Tag der Einschulung (mehr auf den Seiten 13 - 15)



## Informationsveranstaltung

Seit 2 Jahren lädt die Stadt Würselen einmal im Jahr alle Eltern 4-jähriger Kinder zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung ein. Eingeladen werden alle Eltern, deren Kinder das 4. Lebensjahr bis zum 30. September vollenden. Bei dieser Veranstaltung informieren die LeiterInnen der Kindertageseinrichtungen und der Grundschulen in Würselen über:

- die Bedeutung der Sprache und die ganzheitliche Förderung Ihres Kindes im Elternhaus, in der Kita und in der Grundschule,
- die Gestaltung des Übergangs zwischen Kita und Grundschule,
- die Schuleingangsphase und die Möglichkeiten zur vorzeitigen Einschulung bzw. Rückstellung sowie
- das Schulanmeldeverfahren.

Die Eltern erhalten hier die Gelegenheit Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Informationen darüber, wann der nächste Informationsabend stattfindet, erhalten Sie auf der Website der Stadt Würselen. Zudem werden alle Eltern, deren Kinder das 4. Lebensjahr vollendet haben, schriftlich per Post von der Stadt eingeladen.

## **Schulärztliche Untersuchung**

Bei der schulärztlichen Untersuchung wird festgestellt, ob ein Kind bereits „schulfähig“ ist oder nicht. Die Termine für die Prüfung der Schulfähigkeit wird vom Gesundheitsamt vergeben und erreicht alle Eltern, deren Kinder im schulfähigen Alter sind rechtzeitig per Post.

### **Was bedeutet „schulfähig“?**

Schulfähig ist ein Kind, wenn es die erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzt und im sozialen Bereich ausreichend entwickelt ist. Dies bedeutet: Es kommt nicht darauf an, ob ein Kind bereits lesen, schreiben oder rechnen kann, sondern vielmehr darauf, ob es die erforderlichen Sprachkenntnisse hat sowie die grob- und feinmotorischen Fertigkeiten besitzt. Dazu gehören zuhören und stillsitzen können, Rücksicht auf andere nehmen, Gesprächsregeln einhalten und sich selbst zurücknehmen können, aber auch eine gewisse Selbstständigkeit.

### **Vorbereitung und Stärkung für die Schule**

Um die Schulfähigkeit Ihres Kindes zu fördern, ist es wichtig den Kindern bereits im Kindergartenalter eine gewisse Selbstständigkeit beizubringen. Dazu hilft es, Kinder auch mal unbeaufsichtigt spielen zu lassen, es in Sport- oder Musikgruppen anzumelden oder mit anderen Betreuungspersonen etwas unternehmen zu lassen. Auch ein selbstständiger Gang zum Bäcker oder das Erfüllen kleiner Tätigkeiten im Haushalt helfen, die Selbstständigkeit von Kindern zu fördern und auf die Schule vorzubereiten.

Das Wichtigste jedoch: Machen Sie sich keine Sorgen! Die meisten Kinder erfüllen im Alter von 6 Jahren die Voraussetzungen für die Schule, vor allem, wenn sie bereits vorab eine Kindertagesstätte besucht haben.

Ob Ihr Kind schulfähig ist oder nicht wird bei der schulärztlichen Untersuchung festgestellt.



## Zurückstellung

Bei der schulärztlichen Untersuchung können zwei Ergebnisse herauskommen: Entweder das Kind erfüllt alle Kriterien für die Schule, dann wird ihm die Schulfähigkeit bescheinigt und es kann in einer Grundschule angemeldet werden.

Oder das Kind erfüllt die Kriterien zur Schulfähigkeit nicht, z.B. aus erheblich gesundheitlichen Gründen, dann kann das Kind ein Jahr zurückgestellt werden. Die Entscheidung darüber, ob das Kind ein Jahr später eingeschult wird, trifft die Schulleitung aufgrund des ärztlichen Gutachtens. Die Eltern haben hierbei das Recht angehört zu werden. Die Eltern können jedoch auch selbstständig auf eine Prüfung zur Zurückstellung bestehen.

## Vorschule

Eine Vorschule im klassischen Sinne gibt es heute kaum noch. Häufig wird als Vorschule deshalb das letzte Jahr vom dem Schulstart gesehen. Hier sollen Kinder im Kindergarten auf die Schule vorbereitet werden und Benachteiligungen von Kindern, z.B. aufgrund der sozialen Herkunft sollen abgebaut werden. Doch was passiert im Vorschulprogramm der KiTas genau? Es gibt keine einheitliche Regel, wie das Vorschulprogramm aufgebaut sein muss. Die KiTas halten sich jedoch meist an verschiedene Programme, die sich im Laufe der Jahre bewährt haben. Dazu werden die Kinder meistens in kleinen Schritten und auf spielerische Weise auf den Schulalltag vorbereitet. Dazu gehören Zahlen- und Sprachspiele sowie Übungen, um die Konzentration und Feinmotorik zu fördern. Meist gibt es dazu einige Ausflüge und Projekte, durch die die Kinder Eigenverantwortung lernen und Selbstvertrauen aufbauen.



## **Tag der offenen Tür**

Die Grundschulen in Würselen bieten einen „Tag der offenen Tür“ an. Der Termin ist zumeist am Wochenende und wird jeweils auf der Website der Grundschule bekannt gegeben. Um sich für eine Grundschule zu entscheiden, macht es Sinn sich die Schule an diesem Tag anzuschauen. Hier erhalten die Eltern Zugang zu den Klassenräumen, können erste Gespräche mit den Lehrern zum Ablauf des Schulalltags führen und sie kommen mit anderen Eltern und Kindern in Kontakt. Sie können sich an diesem Tag einen ersten Eindruck von der Schule machen und abschätzen, ob sich ihr Kind hier wohl fühlen wird.

## **Anmeldung zur Schule**

Die Anmeldung für die Schule erfolgt innerhalb einer bestimmten Frist zunächst beim Schulverwaltungsamt der Stadt Würselen. Nach Ablauf der Anmeldefrist laden die Schulen die Eltern und Kinder zu einem Aufnahmegespräch ein. Bei diesem Gespräch wird auch die Anmeldung für die offene Ganztagschule bzw. die Übermittagsbetreuung besprochen und ggf. angemeldet. Bei diesem Aufnahmegespräch wird die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch sowie der Nachweis über das Sorgerecht bei Alleinerziehenden gebraucht.

Die Aufnahmeentscheidung für das jeweilige Schuljahr erfolgt nicht vor Mai des Kalenderjahres.

Sollten pro Schule mehr Kinder angemeldet werden, als Plätze vorhanden sind, entscheidet die Schulleitung unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien, welche Kinder aufgenommen werden. Diese Kriterien sind u.a.

- Länge des Schulwegs
- Geschwisterkinder, die bereits auf der Schule sind
- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Jungen und Mädchen
- Ausgewogenes Verhältnis von Schülern/Schülerinnen verschiedener Muttersprachen

Bei fehlender Anmeldung wird das schulpflichtige Kind einer Schule zugewiesen, die noch über freie Plätze verfügt.

## **Welche Schule für mein Kind?**

Die Wahl der Grundschule steht prinzipiell allen Eltern frei. Die Stadt Würselen hat keine Schuleinzugsbezirke, deshalb hat jedes Kind Anspruch auf eine Schulaufnahme in der nächstgelegenen Grundschule. Hierbei müssen jedoch die Aufnahmekapazitäten der Schule berücksichtigt werden. Den Eltern und Kindern stehen grundsätzlich drei Schularten zur Verfügung: Gemeinschafts-, Bekenntnis- und Weltanschauungsschule. In Würselen sind jedoch nur die ersten beiden Schulformen vorhanden.

Bevor Sie sich für eine Schule entscheiden, macht es Sinn diese vorab z.B. beim „Tag der offenen Tür“ zu besuchen, um einen Eindruck von der Schule zu bekommen und bereits kurze Gespräche mit den Lehrern oder anderen Eltern zu führen. Zudem sollten Sie sich vorab Gedanken dazu machen, ob Sie eine Übermittagsbetreuung oder Ganztagesbetreuung für Ihr Kind benötigen.

## **Übermittagsbetreuung**

Viele Grundschulen bieten eine sogenannte Übermittags- oder Nachmittagsbetreuung an. Hier geht das Kind nicht nach Unterrichtsende nach Hause, sondern kann noch in der Schule Mittag essen und wird anschließend bei den Hausaufgaben betreut. Hierdurch ist eine Betreuung bis ca. 13 Uhr gewährleistet. In den Ferien findet jedoch keine Betreuung statt. Erfragen Sie die Kosten für diese Betreuung bitte bei der Anmeldung Ihres Kindes an der Schule.

## Offene Ganztagschule

In der Grundschule haben die Kinder zumeist noch nicht so viele Stunden pro Tag. Der Schulstart beginnt in der Regel um 8 Uhr und endet nach 3-4 Stunden. Da heutzutage häufig beide Elternteile arbeiten gehen, sollte man sich bereits vor Schulbeginn Gedanken machen, wie die Betreuung der Kinder nach der Unterrichtszeit gewährleistet werden kann. Eine Möglichkeit kann ein Besuch in der offenen Ganztagschule (OGS) sein. Alle OGS sind jeweils an die Grundschulen angeschlossen. Die Gruppenräume bieten den Kindern Bewegung, Rückzug und Begegnung zudem gibt es Fachräume in denen Kurse angeboten werden und kindgerechte Außenanlagen. Die Kinder machen hier bereits ihre Hausaufgaben. In der OGS arbeitet ausschließlich gut qualifiziertes Fachpersonal mit dem Ausbildungsstand „staatlich anerkannte/r Erzieher/in“. Neben den planmäßigen Unterrichtstagen bietet die OGS auch an unterrichtsfreien Tagen (außer Sa, So und Feiertagen) sowie in den Ferien Betreuungszeiten an. Der Zeitrahmen erstreckt sich in der Regel von 8:00 – 16:30 Uhr, mindestens aber bis 15 Uhr. Die Anmeldung zur OGS erfolgt schriftlich über die angeschlossene Grundschule beim Anmeldegespräch.

Für die Aufnahme in die OGS entsteht eine Kostenbeteiligung, die in Form von Elternbeiträgen für das jeweilige Schuljahr erhoben werden, sowie die Kosten für ein warmes Mittagessen. Die Höhe des Elternbeitrages ist abhängig vom Elterneinkommen und wird in einem gesonderten Bescheid von der Stadt Würselen festgesetzt. Der Beitrag liegt derzeit zwischen € 0,- und € 150,- pro Monat und ist monatlich im Voraus an die Stadtkasse zu leisten. Es gibt eine Ermäßigung, falls mehrere Kinder einer Familie die OGS besuchen, ebenso kann der Beitrag bei besonders förderungsbedürftigen Kindern reduziert werden. Mehr zum Thema findet sich auf der Seite der Stadt unter <https://www.wuerselen.de/offene-ganztagschulen>

## Elternbeiträge für die OGS

Einkommensgruppe	Elterneinkommen	Mtl. Elternbeitrag
1	Bis 16.000 €	0,00 €
2	Bis 25.000 €	34,50 €
3	Bis 37.000 €	69,00 €
4	Bis 49.000 €	97,75 €
5	Bis 62.000 €	138,00 €
6	Über 62.000 €	150 €

**Hinweis:** Bei Bezug von Wohngeld oder Kinderzuschlag kann ein Antrag auf Befreiung von den Elternbeiträgen beantragt werden.

## Übergangszeit KiTa / Schule

Die Übergangszeit zwischen Kindergarten und Schule ist für viele Eltern und Kinder mit Fragen, Veränderungen und Erwartungen verknüpft. Für das Kind ändert sich seine Rolle innerhalb der Gruppe. War es im Kindergarten eins der „Großen“, zählt es in der Schule wieder zu den „Kleinen“. Zudem kommt es in eine neue Umgebung, mit vielen anderen zum Teil unbekanntem Kindern und muss sich einem neuen Tagesablauf stellen und erhält neue Bezugspersonen in Form von Lehrern. Dies sorgt bei dem Kind für Unsicherheiten, die je nach Charakter des Kindes größer oder kleiner sind. Doch auch für Sie als Elternteil ist der Übergang zur Schule nicht so einfach. Eltern werden sich spätestens jetzt bewusst, dass Ihr Kind selbstständiger und eigenständiger wird. Es übernimmt neue Aufgaben und nabelt sich ganz langsam ein Stück weiter von den Eltern ab. Die Aufgabe der Eltern besteht darin, diesen natürlichen Prozess zu unterstützen und Ihr Kind so optimal auf die Schule vorzubereiten. Auch durch den Kindergarten wird dieser Prozess begleitet, in dem das Kind bereits hier neue Aufgaben erhält und sich durch verschiedene Rituale, auf den Übergang zur Schule vorbereitet, dazu gehören z.B. das Basteln der Schultüte, das Übernachten im Kindergarten oder extra für Vorschulkinder geplante Ausflüge.

Gerade in dieser Zeit ist es besonders wichtig, dass das Kind seitens der Eltern, die Sicherheit vermittelt bekommt, mit der neuen Situation umzugehen. Merken die Kinder, dass die Eltern ihnen dies nicht zutrauen, wird das Kind demzufolge reagieren.

Doch auch neben der sozialen Herausforderung, die Kinder auf die Schule vorzubereiten, stehen viele Eltern heute vor einer großen organisatorischen Herausforderung. Der Kindergarten endet meistens bereits im Juni oder Juli, während die Schule erst Ende August oder Anfang September beginnt. In dieser Übergangszeit besteht oft eine Betreuungslücke von vier bis sechs Wochen, die durch die Eltern überbrückt werden muss. Eltern sollten sich deshalb frühzeitig Gedanken darum machen, wie sie diese Zeit organisieren wollen. Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- **Urlaub nehmen.** Wenn Eltern ihren Jahresurlaub in die Zeit legen, kann dadurch schon ein Großteil überbrückt werden. Leider ist dies nicht immer möglich, da heutzutage oft beide Elternteile arbeiten.
- **Betreuung durch Großeltern.** Wer die Möglichkeit hat, kann auf eine Betreuung durch die Großeltern zurückgreifen. Dies ist gerade auch für die Kinder eine schöne Situation, da sie so in ihrem gewohnten Umfeld sind.

- **Betreuung in der Ferienbetreuung des Kindergartens.** Diese Option steht Eltern innerhalb der Kindergartenzeit immer zur Verfügung, wenn Sie die Betreuung selbst innerhalb der Ferien nicht leisten können. Dies muss jedoch vorab mit dem Kindergarten besprochen bzw. angemeldet werden und findet nicht immer in dem gewohnten Kindergarten statt. Dies sollte bei der Entscheidung berücksichtigt werden.
- **Abwechselnde Betreuung durch befreundete Familien.** Innerhalb der Ferien haben alle Eltern das Problem der Kinderbetreuung. Hier kann es hilfreich sein, sich mit anderen Eltern zusammen zu schließen und eine gegenseitige Betreuung zu organisieren.
- **Babysitter oder Leihgroßeltern.** Wer es sich leisten kann und seinem Kind den Umgang mit einer bis dato fremden Person zutraut, kann auch auf diese Option zurück greifen. Hierbei sollte das Kind bereits weit vor Ferienbeginn Kontakt zum Babysitter aufbauen, um die gegenseitige Sympathie sicherzustellen.

Alles in allem stehen also verschiedene Lösungsmöglichkeiten zur Verfügung, um die Betreuungslücke zu schließen. Welche davon für Sie als Familie am besten geeignet ist, können nur Sie selbst beantworten. Hilfreich ist es auch sich beim Jugendamt zu informieren, ob noch andere Optionen zur Verfügung stehen bzw. bereits Ferienangebote genutzt werden können.

## Tag der Einschulung

Endlich ist es soweit: Das Kind wird eingeschult. Die Aufnahme des Kindes in der Grundschule ist ein großer Schritt für Eltern und Kind, auf die bereits das komplette letzte Kindergartenjahr hingearbeitet wird. Am Einschulungstag erwartet das Kind ein kleines Programm in der Schule, das es auf den Schulalltag einstimmen soll. Während diesem Tag ist auch die vorher gekaufte oder selbst gebastelte Schultüte des Kindes dabei. In dieser befinden sich einige Kleinigkeiten, die für den Schulalltag hilfreich sind, wie z.B. Stifte, Farbmalkasten, Lineal, Radiergummi und ähnliches. Anschließend nimmt das Kind an einer elternfreien Unterrichtsstunde teil, in dem das Kind das Prinzip der Schule kennen lernen soll. Dann ist der erste Schultag auch bereits geschafft und das Kind erwartet in der Regel innerhalb der Familie ein kleines Einschulungsfest. Hier haben die Großeltern, Onkel, Tanten und weitere Familienangehörige und Freunde die Möglichkeit mit dem Kind den Schulstart zu feiern.

Damit nicht nur der erste Schultag dem Kind in Erinnerung bleibt, sondern auch die restliche Schulzeit gut läuft, sollten Eltern mit ihren Kindern vorab einige Übungen absolvieren:

- **Üben Sie mit Ihrem Kind bereits einige Wochen vorher den Schulweg**, damit ihr Kind hier eine gewisse Sicherheit erreicht.
- **Richten Sie das Kinderzimmer neu ein** und besorgen Sie einen Schreibtisch und einen Schreibtischstuhl, damit das Kind nach der Schule seine Hausaufgaben machen kann.
- **Lesen Sie dem Kind Bücher zum Thema Einschulung und Schule vor**, damit es weiß, was es erwartet.
- **Organisieren Sie eine Nachmittagsbetreuung** und informieren Sie Ihr Kind rechtzeitig, wie die Nachmittage ab jetzt gestaltet sind.
- **Kaufen Sie die Schulbücher, Hefte, Stifte, Sportsachen, Bastelutensilien etc. ein**, damit Ihr Kind bereits zu Beginn komplett am Unterrichtsgeschehen teilnehmen kann.

Und eins ist ganz wichtig: Bleiben Sie entspannt und ruhig! Vermitteln Sie Ihrem Kind die positiven Seiten der Schule, dann wird auch Ihr Kind ein gutes Gefühl bei der Umstellung haben und es wird Ihnen und Ihrem Kind leichter fallen.

## Was kostet die Schule?

In Deutschland ist der Besuch einer Schule für Kinder zwischen 6 bis 18 Jahren kostenfrei, dadurch soll sichergestellt werden, dass alle Kinder eine Schule besuchen können, unabhängig vom Einkommen der Eltern.

Auch wenn der Besuch der Schule kostenfrei ist, fallen doch Kosten für die Grundausstattung wie einer Schultasche, Stifte, Hefte, Ordner, Sport- und Schwimmkleidung u. ä. sowie für Lern- und Arbeitsmaterialien, wie z.B. Taschenrechner, Zirkel, Wasserfarbkasten, teilweise Schulbücher usw. an.

Außerdem gibt es noch schulische Veranstaltungen wie Wandertage, Klassenfahrten, Museumsbesuche etc., deren Kosten die Eltern übernehmen müssen.

Für Familien mit geringem Einkommen sind diese Kosten nur schwer selbstständig zu tragen. Deshalb gibt es das Bildungs- und Teilhabegesetz, dass gerade Familien die Grundsicherung oder Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz erhalten, in dieser Zeit unterstützen soll. **In dem Gesetz sind Leistungen enthalten,**

- ... die für Schüler/Schülerinnen bis zu Vollendung des 25. Lebensjahres gelten, die eine allgemeine oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten.
- ... die eine Kindertagesstätte besuchen und deren Eltern eins der oben beschriebenen Leistungen beziehen.

### **Das Bildungs- und Teilhabegesetz besteht aus sechs Komponenten:**

- Förderung von Schulausflügen
- Ausstattung des Schulbedarfs
- Schülerbeförderung
- Schulische Angebote für ergänzende Lernförderung
- Teilnahme an der Mittagsverpflegung
- Teilhabe an sozialem und kulturellem Leben

### **Mehr Infos zum Thema finden Sie hier:**

<https://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsmarkt/Grundsicherung/Leistungen-zur-Sicherung-des-Lebensunterhalts/Bildungspaket/bildungspaket.html>

Neben dem Bildungs- und Teilhabegesetz ist seit dem 01.08.2019 auch das Starke-Familien-Gesetz in Kraft getreten, dass die Leistungen des Bildungspakets für Familien noch einmal verbessert.



## Schulferien in NRW

Kinder in Deutschland haben ca. 12 Wochen im Jahr schulfrei, also Ferien. Je nach Bundesland unterscheiden sich diese Ferien in ihrem Start- und Enddatum. Da die wenigsten Eltern im Jahr ebenfalls 12 Wochen Urlaub haben, macht es Sinn, sich bereits mit dem Schulantritt des Kindes Gedanken zu machen, wie die Ferien für das Kind gestaltet werden sollen bzw. wer das Kind beaufsichtigen kann. Viele greifen hier auf die Großeltern oder andere Verwandten zurück, die sich freuen, Zeit mit dem Kind zu verbringen. Auch Ferienspiele, Ferienlager oder andere Ferienangebote sind eine schöne Gelegenheit für Kinder die schulfreie Zeit sinnvoll zu verbringen. Welche Angebote es hier in Würselen gibt, erfahren Sie auf der Seite der Stadt [www.wuerselen.de/ferienspiele](http://www.wuerselen.de/ferienspiele).

## Überblick Schulferien in NRW

Sommerferien 2020	29.06. – 11.08.2020
Herbstferien 2020	12.10. – 24.10.2020
Weihnachtsferien 2020	23.12. – 06.01.2021
Osterferien 2021	29.03. – 10.04.2021
Pfingstferien 2021	25.05.2021
Sommerferien 2021	05.07. – 17.08.2021

## **Ferienbetreuung / Ferienspiele**

Sobald das Kind in der Schule ist, hat es 12 Wochen Ferien im Jahr. Zumeist übersteigt dieser Anteil den Urlaubsanspruch der Eltern. Was also in der Zeit mit dem Kind machen? Eine gute Möglichkeit bietet die Ferienbetreuung bzw. die Ferienspiele in Würselen. Das Ferienspielangebot wird von der Stadt Würselen organisiert und einige Monate vor Beginn der Ferien veröffentlicht. Hier haben Eltern die Möglichkeit Ihr Kind anzumelden und das Kind ist durch verschiedene Spiele und Aktivitäten betreut. Mehr zum Thema finden Sie unter <https://www.wuerselen.de/ferienspiele/>

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme der Ferienspiele haben, melden Sie Ihr Kind bitte rechtzeitig an, da die Plätze oft schnell ausgebucht sind.

# Gemeinschaftsgrundschule An Wilhelmstein

Anschrift	An Wilhelmstein 7 52146 Würselen (Bardenberg)
Telefon	02405 / 850 38
Mail Internet	ggsbardenberg@wuerselen.de www.ggs-bardenberg.de
Leitung	Frau van Hall
Anzahl Kinder	Keine Angaben
OGS Tel. OGS	Ja 02405 / 898 59 84
Anzahl OGS-Plätze	62
Betreuungszeiten OGS	An Unterrichtstagen: 11:45 bis 16:30 Uhr (Mo. bis Fr.) An unterrichtsfreien Tagen: 11:45 bis 16:30 Uhr (Mo. bis Fr.) An Ferientagen: 8:00 bis 15:00 Uhr (Mo. bis Fr.)
Schließzeiten OGS	6 Wochen (1 Woche Osterferien, 3 Wochen Sommerferien, 2 Wochen Herbstferien)
Kosten Mittagessen in OGS	3,15 € / Tag
Hinweis	Es wird eine Übermittagsbetreuung für die 1. Und 2. Klassen angeboten. Nähere Infos finden Sie auf der Website der Schule.



Hinweis: Die Inhalte beruhen auf den Angaben auf der Website der Schule vom Juni 2020. Die Daten können sich ggf. geändert haben. Wir übernehmen hierfür keine Gewähr.

## Gemeinschaftsgrundschule Wurmtalschule

Anschrift	Birkenstraße 51 52146 Würselen (Morsbach)
Telefon	02405 / 808020
Mail	wurmtalschule@wuerselen.de
Internet	www.wurmtalschule.de
Leitung	Frau Dunkel-Pabich
Anzahl Kinder	Keine Angaben
OGS	Ja
Tel. OGS	02405 / 80802-19
Anzahl OGS-Plätze	50 (2 Gruppen)
Betreuungszeiten OGS	An Unterrichtstagen: 11:30 bis 15:00 Uhr (Fr.) bzw. 16:30 Uhr (Mo. bis Do.) An unterrichtsfreien Tagen: 8:00 bis 15:00 Uhr (Fr.) bzw. 16:30 Uhr (Mo. bis Do.) An Ferientagen: 8:00 bis 15:00 Uhr (Mo. bis Fr.)
Schließzeiten OGS	Keine Angaben
Kosten Mittagessen in OGS	2,90 € / Tag
Hinweis	Es wird zusätzlich eine Betreuung bis 14 Uhr angeboten. Nähere Infos finden Sie auf der Website der Schule.

Hinweis: Die Inhalte beruhen auf den Angaben auf der Website der Schule vom Juni 2020. Die Daten können sich ggf. geändert haben. Wir übernehmen hierfür keine Gewähr.

## Gemeinschaftsgrundschule Wurmtalschule (Verbundschule)

Anschrift	Kaisersruher Straße 1 52146 Würselen (Scherberg)
Telefon	02405 / 896322
Mail	wurmtalschule@wuerselen.de
Internet	www.wurmtalschule.de
Leitung	Frau Dunkel-Pabich
Anzahl Kinder	Keine Angaben
OGS	Ja
Tel. OGS	02405 / 8963-27
Anzahl OGS-Plätze	50 (2 Gruppen)
Betreuungszeiten OGS	An Unterrichtstagen: 11:30 bis 15:00 Uhr (Fr.) bzw. 16:30 Uhr (Mo. bis Do.) An unterrichtsfreien Tagen: 8:00 bis 15:00 Uhr (Fr.) bzw. 16:30 Uhr (Mo. bis Do.) An Ferientagen: 8:00 bis 15:00 Uhr (Mo. bis Fr.)
Schließzeiten OGS	Keine Angaben
Kosten Mittagessen in OGS	2,90 € / Tag
Hinweis	Es wird zusätzlich eine Betreuung bis 14 Uhr angeboten. Nähere Infos finden Sie auf der Website der Schule.

Hinweis: Die Inhalte beruhen auf den Angaben auf der Website der Schule vom Juni 2020. Die Daten können sich ggf. geändert haben. Wir übernehmen hierfür keine Gewähr.

# Gemeinschaftsgrundschule GGS Mitte

Anschrift	Friedrichstraße 4 52146 Würselen (Mitte)
Telefon	02405 / 420890
Mail	ggsmitte@wuerselen.de
Internet	www.ggs-mitte.de
Leitung	Frau Dimmers
Anzahl Kinder	280
OGS	Ja
Tel. OGS	02405 / 420891
Mail OGS	offene-ganztagsschule@sankt-sebastian-wuerselen.de
Anzahl OGS-Plätze	87 (3 Gruppen)
Betreuungszeiten OGS	An Unterrichtstagen: 11:30 bis 15:00 Uhr, 16:00 bzw. 16:30 Uhr (Mo bis Fr) In den Ferien: 8:00 bis 15:00 Uhr
Schließzeiten OGS	4 Wochen (3 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche Herbstferien)
Kosten Mittagessen in OGS	2,50 € / Tag
Hinweis	Es wird zusätzlich eine Betreuung bis 14 Uhr angeboten. Die monatlichen Kosten betragen hierfür 62,- €, darin sind Getränke und ein kleiner Snack enthalten. Nähere Infos finden Sie auf der Website der Schule.



Hinweis: Die Inhalte beruhen auf den Angaben auf der Website der Schule vom Juni 2020. Die Daten können sich ggf. geändert haben. Wir übernehmen hierfür keine Gewähr.

## Kath. Grundschule Sebastianusschule

Anschrift	Lehnstr. 3 52146 Würselen (Mitte)
Telefon	02405 / 41325-0
Mail	kgssebastianusschule@wuersele.de
Internet	www.sebastianusschule.de
Leitung	Frau Drews
Anzahl Kinder	ca. 300
OGS	Ja
Tel. OGS	02405 / 41325-19
Anzahl OGS-Plätze	75
Betreuungszeiten OGS	An Unterrichtstagen: 11:30 bis 16:30 Uhr (Mo bis Fr) In den Ferien: Keine Angaben
Schließzeiten OGS	Keine Angaben
Kosten Mittagessen in OGS	Keine Angaben
Hinweis	Auf der Website finden sich nicht viele Hinweise zur OGS. Bitte fragen Sie direkt in der Schule nach für weitere Angaben.

Hinweis: Die Inhalte beruhen auf den Angaben auf der Website der Schule vom Juni 2020. Die Daten können sich ggf. geändert haben. Wir übernehmen hierfür keine Gewähr.

## Grundschulverbund Weiden-Linden

Anschrift	Schulstraße 10 52146 Würselen (Weiden)
Telefon	02405 / 72789
Mail	gsvweidenlinden@wuerselen.de
Internet	www.gs-broichweiden-linden-neusen.de
Leitung	Frau Wilop
Anzahl Kinder	ca. 220
OGS	Ja
Tel. OGS	02405 / 474672
Mail OGS	ogs-broichweiden@web.de
Anzahl OGS-Plätze	100 (4 Gruppen)
Betreuungszeiten OGS	An Unterrichtstagen: 11:30 bis 16:30 Uhr (Mo. bis Fr.) An unterrichtsfreien Tagen: 8:00 bis 16:00 Uhr (Mo. bis Fr.) An Ferientagen: 8:00 bis 15:00 Uhr (Mo. bis Fr.)
Schließzeiten OGS	ca. 5 Wochen (1 Woche Osterferien, 3 Wochen Sommerferien, zwischen Weihnachten und Neujahr)
Kosten Mittagessen in OGS	Keine Angaben.
Hinweis	Es wird zusätzlich eine Betreuung bis 14 Uhr angeboten (2 Gruppen). Die monatlichen Kosten betragen hierfür 62,- €, darin sind Getränke und ein kleiner Snack enthalten. Nähere Infos finden Sie auf der Website der Schule.

Hinweis: Die Inhalte beruhen auf den Angaben auf der Website der Schule vom Juni 2020. Die Daten können sich ggf. geändert haben. Wir übernehmen hierfür keine Gewähr.



# Grundschulverbund Weiden-Linden



Anschrift	Lindener Straße 157 52146 Würselen (Linden)
Telefon	02405 / 72751
Mail	gsvweidenlinden@wuerselen.de
Internet	www.gs-broichweiden-linden-neusen.de
Leitung	Frau Wilop
Anzahl Kinder	ca. 90
OGS	Ja
Tel. OGS	02405 / 4293678
Mail OGS	ogslinden-neusen@web.de
Anzahl OGS-Plätze	25 (1 Gruppe)
Betreuungszeiten OGS	An Unterrichtstagen: 11:00 bis 15:00 Uhr (Fr.) bzw. 16:30 Uhr (Mo. bis Do.) An unterrichtsfreien Tagen: 8:00 bis 15:00 Uhr (Mo. bis Fr.) An Ferientagen: 8:00 bis 15:00 Uhr (Mo. bis Fr.)
Schließzeiten OGS	ca. 5 Wochen (1 Woche Oster- oder Herbstferien, 3 Wochen Sommerferien, zwischen Weihnachten und Neujahr)
Kosten Mittagessen in OGS	Keine Angaben.
Hinweis	Es wird zusätzlich eine Betreuung bis 14 Uhr angeboten. Die monatlichen Kosten betragen hierfür 62,- €, darin sind Getränke und ein kleiner Snack enthalten. Nähere Infos finden Sie auf der Website der Schule.

Hinweis: Die Inhalte beruhen auf den Angaben auf der Website der Schule vom Juni 2020. Die Daten können sich ggf. geändert haben. Wir übernehmen hierfür keine Gewähr.

## Das Kind ist in der Schule – und nun?

Herzlichen Glückwunsch – Ihr Kind ist in der Grundschule. Eigentlich ein Augenblick, um sich zurück zu lehnen und den Dingen seinen Lauf zu lassen. Doch leider ist der Schulstart bzw. der Schulalltag für manche Kinder nicht so einfach. Sie fühlen sich überfordert, kommen mit den Hausaufgaben nicht klar, bringen schlechte Noten nach Hause oder verstehen sich nicht mit den Klassenkameraden. Und auch für manche Eltern ist es schwierig, los zu lassen und zu akzeptieren, dass ihr Kind langsam selbstständig wird und eigene Verantwortung übernimmt. Wie damit umgehen?

In diesem Kapitel möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick der gängigen Probleme, die Ihr Kind erreichen könnte, geben. **Doch bitte lassen Sie sich eins gesagt sein: Die meisten Kinder kommen in der Schule super klar, auch wenn es am Anfang vielleicht etwas holprig wird.** Eingreifen seitens der Eltern ist nicht immer nötig. Sie sollten Ihrem Kind nicht vorschnell unter die Arme greifen, sondern es dabei unterstützen, seine Probleme selbstständig zu lösen. Denn auch dies müssen Kinder in diesem Alter lernen.

## Schlechte Leistungen / Lernprobleme

Schlechte Noten und Lernprobleme sind die häufigste Ursache für Stress und Ärgern innerhalb der Familie. Doch eins schon einmal vorab: Schimpfen und Bestrafungen helfen dem Kind hier nicht weiter, sondern führen eher dazu, dass sich das Kind zurückzieht und erst recht keine Lust hat, etwas an der Situation zu ändern. Sie als Elternteil sollten erst einmal herausfinden, wieso Ihr Kind schlechte Noten mit nach Hause bringt. Hier kann es vielfältige Gründe geben, z.B.

- das Kind ist überfordert,
- es fühlt sich in der Klasse nicht wohl,
- es ist bei Tests zu nervös und kann sich nicht konzentrieren,
- es braucht mehr Ruhe zum Üben usw.

Erst wenn Sie die Ursache herausgefunden haben, können Sie zusammen mit dem Kind überlegen, wie hier entgegengewirkt werden kann.

So kann es z.B. hilfreich sein,

- wenn das Kind früher ins Bett geht, um am nächsten Tag ausgeruhter zu sein.
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrem Kind lernen oder eben das Kind alleine lernen lassen.
- Nachhilfeunterricht zu organisieren.
- wenn das Kind an einem sportlichen Ausgleich am Nachmittag teilnimmt, um die Konzentration zu verbessern.

Wichtig ist, dass Sie mit Ihrem Kind reden und gemeinsam eine Lösung finden, die für Sie, genauso wie für Ihr Kind, passt. Denn wenn Sie Ihrem Kind etwas aufzwingen, wird der gewünschte Erfolg nicht eintreten. Und bitte denken Sie daran: **Jeder hat mal einen schlechten Tag. Eine schlechte Note ist kein Weltuntergang und kann von dem Kind innerhalb des Schuljahres leicht ausgeglichen werden. Bleiben Sie hier entspannt und üben Sie nicht zu viel Druck auf Ihr Kind aus.** Denn dies kann den komplett gegenteiligen Effekt haben. Rücken Sie im Gespräch mit Ihrem Kind eher die positiven Eigenschaften und Erfolge Ihres Kindes in den Vordergrund. So verliert Ihr Kind nicht sein Selbstvertrauen und lernt, dass auch Fehler erlaubt sind.

Und sollte das alles nicht helfen, kann auch ein Gespräch mit der Lehrkraft in Betracht gezogen werden, um auf Probleme innerhalb der Klasse bzw. des Schulumfeldes zu stoßen.

## **Soziale Probleme / Mobbing / Verhaltensauffälligkeiten**

Für viele Eltern ist das eins der größten Ängste: Das eigene Kind wird in der Schule von Klassenkameraden geärgert oder sogar gemobbt. Mobbing äußert sich immer in einer kontinuierlichen und regelmäßigen Schikane sowie körperlicher oder seelischer Verletzung eines Kindes. Hierbei wird das Opfer durch die Täter kleingemacht. Für die gemobbt Kinder ist dies eine schlimme Zeit, die mit körperlichen (z.B. Schlafstörungen, Einnässen, etc.), psychischen (z.B. Depressionen, Konzentrationsstörungen, etc.) und sozialen (Aggressivität, Schüchternheit, etc.) Symptomen einhergehen kann.

Mobbing und Cybermobbing ist an Schulen in den letzten Jahren leider immer häufiger zu einem Problem geworden, weshalb viele Schulen mittlerweile Anti-Mobbing-Projekte eingeführt oder Anti-Mobbing-Beauftragte ernannt haben, um die Kinder für dieses Thema zu sensibilisieren. Oft ist Kindern gar nicht bewusst, welche Folgen ihr Verhalten bei anderen auslöst. Zudem werden dadurch alle Kinder aufgefordert, sich zu wehren, Hilfe zu holen oder einzuschreiten, wenn sie Zeuge eines Mobbingvorfalls werden. Sollten Sie das Gefühl haben, dass Ihr Kind Opfer von Mobbing-Attacken ist, sprechen Sie mir ihm darüber und wenden Sie sich vertrauensvoll an die Lehrkräfte an der Schule, um gemeinsame Lösungen zu finden.

Sie können Ihrem Kind auch selbst helfen. Opfer von Mobbing-Attacken werden meistens Kinder, die unsicher sind und sich nicht trauen, sich zu wehren. Hier können Sie Ihr Kind unterstützen: Kinder, die selbstsicher auftreten, Augenkontakt halten, mit erhobenem Kopf durch die Schule laufen und mit klarer und deutlicher Stimme sprechen, signalisieren ihren Tätern, „Ich bin kein Opfer“. Üben Sie dies mit Ihrem Kind oder lassen Sie Ihr Kind Kurse besuchen, wo dies vermittelt wird. Auch der Besuch eines Sportclubs am Nachmittag oder das Erlernen einer Kampfsportart sorgt dafür, dass Ihr Kind selbstsicherer wird und dies anderen Kindern durch sein Auftreten auch vermittelt.

Sprechen Sie hier gerne auch mit dem Jugendamt welche Anlaufstellen und Kurse es in Würselen zum Thema gibt und lassen Sie sich beraten, wie Ihr Kind in der Situation geholfen werden kann.

## Probleme mit den Lehrern

Manchmal hat ein Kind auch Probleme mit einer Lehrkraft. Wenn ein Kind offen darüber spricht, tritt dies schnell ans Licht. Tut es das nicht, finden Eltern dies nur schwer heraus. Hier kann es bestimmte Anzeichen geben, die ernste Probleme mit Lehrern und Lehrerinnen verdeutlichen. Dies können z.B. folgende sein:

- Das Kind will in einem bestimmten Fach keine Hausaufgaben machen.
- Das Kind bringt in einem Fach immer schlechte Noten nach Hause.
- Das Kind spricht immer schlecht über eine Lehrkraft.
- Sachgegenstände des Kindes werden immer von der gleichen Lehrkraft eingesammelt bzw. es gibt immer nur von einer Lehrkraft Eintragungen ins Hausaufgabenheft.

Größere Kinder können diese Probleme meist eigenständig lösen, doch gerade in der Grundschule sind Kinder hier auf Ihre Eltern angewiesen.

Wie bei allen anderen Problemen auch, gilt es hier das Gespräch mit dem Kind und der Lehrkraft zu suchen. Handelt es sich hier vielleicht um ein Missverständnis, gegenseitige Antipathie oder wechselseitige Vorurteile, die einen friedlichen gemeinsamen Schulalltag erschweren? Manchmal beeinflusst auch die eigenen Erfahrungen, die Eltern mit Lehrkräften während ihrer Schulzeit gemacht haben, das Verhältnis der Kinder zu den Lehrern und Lehrerinnen. Rufen Sie sich Ihre eigenen Erfahrungen noch einmal ins Gedächtnis und machen Sie sich bewusst, dass die heutigen Voraussetzungen andere sind. Die Frage, wer hier die Schuld trägt, das Kind oder die Lehrkraft, sollte nicht im Vordergrund stehen, sondern eher die Problemlösung. Wie kann der Schulalltag für das Kind und die Lehrkraft so gestaltet werden, dass wenig Probleme auftreten. Hier sollte eine gleichberechtigte Zusammenarbeit das Ziel sein, bei dem Eltern und Lehrer/innen als Einheit auftreten, die nur das Beste für das Kind im Kopf haben. Nutzen Sie z.B. Elternabende, um das Thema anzusprechen oder vereinbaren Sie direkt einen Termin mit der Lehrkraft. Auf keinen Fall sollten Sie das Thema „aussitzen“. Beziehen Sie Ihr Kind hier in die Problemlösung mit ein. Lassen Sie sich die Sichtweise der Lehrkraft erläutern und versuchen Sie so unvoreingenommen wie möglich in dieses Gespräch zu gehen und eine Lösung oder einen Kompromiss auszuhandeln.

Sollte alles nichts helfen und die Situation sich nach einiger Zeit immer noch nicht verbessern, dann können Sie auch mit dem Schulleiter sprechen oder sogar eine Beschwerde der Fachaufsicht einreichen. Dies sollte jedoch der letzte Schritt sein, wenn alle anderen Dinge vorab nicht funktioniert haben.

**Wir hoffen, wir konnten Ihnen einen guten Überblick verschaffen, was beim Thema Grundschule auf Sie zukommt. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine entspannte Schulzeit.**

## **Impressum**

### **Herausgeber:**

**Jugendamtselternbeirat der Stadt Würselen Schuljahr 2019/2020**

### **Vertreten durch:**

Sandra Bastian (1. Vorsitzende)  
Oppener Str. 117, 52146 Würselen

**wuerselen@jaeb.nrw**

Hauptsächliche Mitwirkende: Sandra Bastian, Judith Tassew, Deborah Leyendecker

in Kooperation mit dem **Jugendamt der Stadt Würselen.**

**Alle Angaben innerhalb dieser Broschüre sind ohne Gewähr. Der Herausgeber übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Die Daten sind nach bestem Wissen und Gewissen aufbereitet und dienen als grobe Orientierung für die Kindergartenplatzwahl.**

